

Sitzung 5

Kerngruppe der Dialoggruppe «Westast Biel»

Protokoll vom 27.8.2019 V Final

Zeit 14.00 – 18.30 Uhr
 Ort LaWerkstadt Coworking Space Biel, Bahnhofstrasse 5, 2502 Biel-Bienne, 5. Stock, Raum «Plenum»

Präsidium	Werder, Hans
Anwesend	Berz, Thomas (Regionale Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura) Bohnenblust, Peter (TCS Sektion Biel-Seeland) (Sitzung vom 27.8.) Duttweiler, Catherine (Komitee «Westast so nicht!») Fehr, Erich (Stadtpräsident Biel/Bienne) Gurtner, Roland (Komitee «Jetzt A5-Westast») Hess, Sandra (Stadtpräsidentin Nidau) Hürsch, Gilbert (Wirtschaftskammer Biel-Seeland) König, André (Pro Velo Biel/Bienne-Seeland-Jura Bernois) Meier, Mélanie (Komitee «Biel notre Amour») Scheuss, Urs (VCS Bern) Wendling, Cécile (HIV Bern / Komitee «Pro A5-Westast»)
Entschuldigt	
Abwesend	
Gäste	Kobi, Fritz (Experte Verkehr) Krummenacher, Paul, FrischerWind (15'30)
Sekretariat	Schneider Andreas, Arge Westast

Das Protokoll wird geschlechtsneutral verfasst.

Traktandum	Inhalt	Pendenz
1. Einleitung - Hintergrundpapier von Fritz Kobi	<u>Entscheid</u> Das Hintergrundpapier von Fritz Kobi «Philosophie und Denkansätze» wird als interessant erachtet, soll aber mit aktuellen Statistiken und Quellenangaben ergänzt werden, bevor es verbreitet wird.	
2. Arbeitsprogramm - Konkretisierung Arbeitsschritt 1 (Beilagen)	<u>Entscheid:</u> Gilbert Hürsch stellt die Unterlagen zum Thema Wirtschaft zusammen. Anschliessend soll das Thema wieder traktandiert werden. Wenn die Ergebnisse zum Thema Verkehr und Städtebau vorliegen, wird entschieden, ob zusätzliche Aufträge im Bereich Umwelt erforderlich sind. Han van de Wetering soll die Unterlagen zum Thema Zukunft bei der Stadt Biel und in der Region zusammentragen.	
3. Sitzungsplanung Kerngruppe	<u>Entscheid</u> Folgende Kerngruppensitzungstermine werden fixiert: 4. Oktober 8 – 12 Uhr 7. November 14 – 16 Uhr 14. November 12 – 16 Uhr	
4. Pauschalentschädigung Befürworter/Gegner	<u>Entscheid</u> Es wird beschlossen, dass die Seite der Westastkritiker und die Seite der Westastbefürworter je CHF 4000 pro Jahr als Pauschalentschädigung erhalten. Pro Sitzung und Teilnahme erhält jedes Kerngruppenmitglied CHF 500.	
5. Budget - Budgetentwurf (Beilage)	<u>Entscheid</u> Es besteht erstmals ein grundsätzlicher Dissens. Die Kritiker sind mit dem Budget nicht einverstanden, da in ihren Augen zu viel Geld im 1. Arbeitsschritt, für die Prozessorganisation und den Bereich Verkehr ausgegeben wird.	
6. Dialograum / Partizipation	<u>Entscheid</u>	Sekretariat überarbeitet für die Sitzung der Dialoggruppe vom 18.9.

	<p>Der Dialograum wird gutgeheissen. Das Konzept ist mit einem Kostendach von Fr. 25'000 anzupassen. Für grafische Arbeiten werden Fr. 20'000 nur bei Bedarf separat ausgelöst. Falls die Dialoggruppe am 18. September dem Dialograum ebenfalls zustimmt, soll eine Arbeitsgruppe bestehend aus dem Sekretariat, Roland Gurtner und Ivo Thalman die inhaltliche Gestaltung in Angriff nehmen.</p> <p>Nach einer interessanten Präsentation zu Chancen und Vorgehensweisen bei Grossgruppenanlässen beschliesst die Kerngruppe, Paul Krummenacher von Frischer Wind solle der Dialoggruppe am 18.9. einen konkreten Vorschlag präsentieren.</p>	das Konzept und klärt mit Frischer Wind die Teilnahme an der Sitzung ab.
7. Website	<p><u>Entscheid</u> Das Sekretariat soll bis zur nächsten Sitzung die Website die eingereichten Anpassungswünsche der Kerngruppe einpflegen und einen Vorschlag für den Freigabeprozess machen.</p>	<p><u>Kerngruppe</u> sendet bis zum 15.09.2019 Inputs ans Sekretariat</p> <p><u>Sekretariat</u> überarbeitet Website und schlägt Freigabeprozess für Sitzung vom 4.10.19 vor.</p>
8. Sitzung der Dialoggruppe vom 18. September 2019	<p><u>Entscheid</u> An der Dialoggruppensitzung sollen folgenden Themen behandelt werden: Arbeitsprogramm, Dialograum, Partizipation und Information Finanzen.</p>	
9. Varia	<p><u>Erläuterung</u> Protokoll Behördendelegation zur Lancierung des Dialogprozesses: Dieses ist nach Ansicht des Komitee-Vorstands von öffentlichem Interesse und soll publiziert werden, wie eine Sprecherin zuhänden des Protokolls festhält. Das Komitee erwartet, dass die Behördendelegation an seiner nächsten Sitzung vom 4.11. einen entsprechenden Entscheid fällt und verzichtet im Moment auf das schon im Frühsommer angekündigte Verfahren nach Öffentlichkeitsgesetz, behält sich dies aber weiterhin vor. – Eine allfällige Neuformulierung des Auftrags zu diesem späten Zeitpunkt wäre unnötig und nicht zielführend.</p> <p>Von Seiten der Westastkritiker wird erneut gewünscht, dass die alten Audiodateien der Point de presse aus Transparenzgründen an die Mitglieder der Kerngruppe verschickt werden.</p>	Das <u>Sekretariat</u> fordert bei Infrakom die Audioprotokolle der Point de presse vom 23.4. Kerngruppe und 27.5. Dialoggruppe ein und versendet diese an die Kerngruppe.
10. Kommunikation	<p><u>Erläuterung</u></p>	

	<p>Hans Werder informiert, am anschliessenden Point de presse über folgende Themen zu referieren:</p> <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsprogramm• Finanzen• Dialograum / Partizipation	
--	---	--

Bern, 9.10.2019 / Andreas Schneider / Hansjörg Ryser